

Triest: Habsburgische Grandezza und multikulturelle Vielfalt, eine kunsthistorische und literarische Spurensuche.

TERMIN: 4 Tage, Fr. – Mo. 21. – 24. April 2023

TEILNEHMER: 12 - 15 Personen



Unsere Highlights:

- Literaturspaziergang auf den Spuren von Joyce, Kafka, Rilke und Co
- Schloss Miramare, pittoreskes Herrschaftsanwesen von Ferdinand Maximilian von Österreich
- *Orpheus und Eurydike* von Christoph Willibald Gluck im historischen Teatro Verdi
- Abschiedsessen in einer *Osmiza* im Karsthochland, eine jahrhundertealte Institution

Triest war einst der **größte Mittelmeerhafen** der **Habsburger** und ist heute eine **kosmopolitische Stadt** mit glanzvoll **restaurierten Palästen** der K.&K.-Monarchie, **malerischen Plätzen**, zahlreichen Theatern, **Kirchen** verschiedener Konfessionen und einer einzigartigen **multikulturellen Bevölkerung**. Seit dem letzten Jahrhundert ist Triest eine **literarische Hauptstadt** in Mitteleuropa, mit der **bedeutende Schriftsteller** wie Rainer Maria Rilke, Franz Kafka, James Joyce, Italo Svevo, Umberto Saba, Claudio Magris und Ricarda Huch verbunden sind.

Auf unseren Rundgängen sehen Sie die **prachtvolle Architektur**, die **bedeutende Privatsammlung** des Baron Revoltella in seinem **fürstlich ausgestatteten Palast** und erleben die **Kunst der Sprache** in der lebendigen Stadt, die durch ihr **einmaliges Flair** oft auch mit einem in die **Adria** verlegten **Wien** verglichen wird. Auf unserer Reise schauen wir uns auch andere **Kleinode** der Region, wie die Lagunenstadt **Grado** und das wunderbare **Schloss Miramare** an.

Nach Wunsch gehen Sie in das **berühmte**, der Mailänder Scala nachempfundenen **Teatro Verdi** in die **Oper *Orpheus und Eurydike*** von Christoph Willibald Gluck. In unseren **kulinarischen Akzenten** entdecken Sie unter anderem die **Triestiner Kaffeehaus-tradition** mit ihren **Buffets** und eine traditionelle Straußenwirtschaft **Osmiza**. Sie wohnen im **4 Sterne Hotel Double Tree Hilton** im Herzen der Altstadt.

**PROGRAMM:**

**Tag 1: Freitag, 21. April 2023**

10:45 - 12:15 Uhr

Flug Eurowings Düsseldorf – Venedig Marco Polo Flughafen

14:30 – 15:30 Uhr

Mittagessen in einem ausgewählten Restaurant in Grado (inbegriffen)

Grado ist die Heimatstadt des Dichters BIAGIO MARIN (1891-1985) sowie das Hauptthema seiner Poesie, die er meistens nicht auf Italienisch verfasste, sondern in dem Dialekt aus Grado. Marins Gedichte widmen sich dem Leben der Fischer aus Grado und deren alltäglichen Freuden und Leiden.

16:00 – 18:00 Uhr

**Führung in Grado und Aquileia**

In der Lagunenstadt Grado stimmen wir uns auf den literarischen Reichtum der Region Friaul-Julisch ein.

Aquileia war eins der bedeutendsten Zentren des Christentums in Oberitalien. Wir besichtigen den römischen Flusshafen, das Forum sowie den Dom. (UNESCO-Weltkulturerbe)

18.00 – 19.00 Uhr

Fahrt nach **Triest**, ca. 55 km

Der Triester italienischsprachige Schriftsteller GIANI STUPARICH (1891-1961) hat in seinem Roman *Ritorneranno* (Sie werden zurückkehren) vom Jahr 1941 eine dramatische Schilderung der Ankunft der italienischen Kriegsschiffe in Triest am Ende des ersten Weltkrieges geliefert. Der aus dem Karstgebiet hinter Triest stammende slowenisch-sprachige Dichter SREČKO KOSOVEL (1904-1926) hat am Anfang der 1920er Jahre das schwierige Leben der Triester Slowenen unter italienischer Herrschaft poetisch beschrieben.

**Abends**

**Begrüßungssessen** in einem ausgewählten Restaurant (inbegriffen)

Tag 2: Samstag, 22. April 2023

10:00 – 13:00 Uhr

**Literarische Stadtführung im historischen Stadtkern**

Nicht nur die internationalen Größen James Joyce oder Rainer Maria Rilke sind eng mit der literarischen Geschichte Triests verbunden, sondern auch eine ungemeine Fülle an italienischen Schriftstellern wie Italo Svevo und Umberto Saba, um nur einige zu nennen. Der literarische Reichtum bewog Claudio Magris Triest zur *literarischen Hauptstadt Mitteleuropas* zu taufen.

Der italienischsprachige Schriftsteller deutsch-jüdischer Abstammung ITALO SVEVO (Pseudonym von Hector Aron bzw. Ettore Schmitz, 1861-1928) ist der berühmteste modernistische Prosaautor Triests. Sein Roman *La coscienza di Zeno* (Zenos Gewissen, 1923) stellt die kaufmännisch-bürgerliche Kultur des habsburgischen Triests aus psychoanalytischer Perspektive dar.

13:00 - 15:00 Uhr

Mittagessen in einem ausgewählten Restaurant (inbegriffen)

15:00 – 17:00 Uhr

**Führung im Museo Revoltella**

Der Triestiner Kunstmäzen Baron Pasquale Revoltella hat eine Sammlung begründet, die heute zum wichtigsten Museum für Moderne Kunst der Region geworden ist. Es befindet sich in einem historischen Palazzo, der vom internationalen Stararchitekten Carlo Scarpa erweitert wurde. Die Sammlung beherbergt große Namen der Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts.

17:00 - 18:00 Uhr

**Spaziergang hinauf auf den Stadthügel San Giusto**

vorbei an der kleinen romanischen Kirche San Silvestro der Helvetischen und Waldenser Glaubensgemeinschaft und direkt daneben der barocken Pfarrkirche Santa Maria Maggiore. Besuch der Kathedrale St. Giusto, die sich seit dem Mittelalter auf dem antiken Hügel der römischen Stadt Tergeste befindet.

Abends fakultativ

**Fakultativ Gourmetessen im Al Bagatto**

individuell, 5 Gänge, nach Verfügbarkeit.

Das rustikal anmutende Insiderrestaurant serviert modern interpretierte Fischgerichte.

Tag 3: Sonntag, 23. April 2023

10:00 – 11:15 Uhr

**Führung in der Synagoge und Kaffeepause im Café San Marco**

Die 1912 eröffnete Triestiner Synagoge gehört zu den größten Europas und zeugt von der Wichtigkeit der jüdischen Gemeinschaft vor dem zweiten Weltkrieg, in der literarische Größen wie Giorgio Voghera zu Hause waren.

Anschließend Pause im legendären **Caffè San Marco**. Hier trafen sich neben den italienischen Patrioten viele Triester Literaten, um sich von der lebendigen Atmosphäre inspirieren zu lassen.

Der heutzutage berühmteste Stammkunde des Caffè San Marco, der Germanist und Schriftsteller CLAUDIO MAGRIS (geb. 1939), hat ein Kapitel seines Buchs *Microcosmi* (1997, dt. Übers.: Die Welt en gros und en détail) über dieses Café und dessen Bedeutung als ‚Lebensraum‘ geschrieben. Der Krimiautor VEIT HEINICHEN hat dem San Marco eine Seite seines Krimis *Die Toten vom Karst* (2002) ebenso gewidmet.

11:15 - 13:00 Uhr

**Spaziergang zum und im Ghetto Ebraico**

Die *Portizza di Riborgo* zeugt noch von den Jahrhunderten, in denen die Juden jeden Abend in ihrem Ghetto eingeschlossen wurden. Die freundliche Einwanderungspolitik der Habsburger ließ die jüdische Gemeinde in Triest zu einer der Größten Europas werden.

Der italienischsprachige Dichter italienisch-jüdischer Herkunft UMBERTO SABA (Pseudonym von Umberto Poli, 1883-1957) hat dem alten jüdischen Ghetto eine seiner Kurzprosen gewidmet: *Il ghetto di Trieste nel 1860* (Das Triestiner Ghetto im Jahr 1860, ca. 1910).

13:00 – 14:30 Uhr

Mittagessen in einem ausgewählten Restaurant (inbegriffen)

fakultativ

ab 16:00 Uhr

**Orpheus und Eurydike im Teatro Verdi**

von Christoph Willibald Gluck. Das Anfang des 19. Jh. mit Anlehnung an die Mailänders Scala erbaute Teatro Verdi ist heute eines der am meisten besuchten Opernhäuser Italiens.

Abends

Abendessen in einem ausgewählten Restaurant (individuell)

Anschließend

Abschlussdrink in der legendären **Bar Gran Malabar**, Piazza San Giovanni, 6

Die Bar Gran Malabar ist eine der Lieblingskneipen von Kommissar Proteo Laurenti, dem Protagonisten der erfolgreichen Triester Krimiserie von Veit Heinichen.

Tag 4: Montag, 24. April 2023

10:00 - 11:30 Uhr

**Besuch des multikonfessionellen Friedhofs St. Anna**

Er wurde im 19. Jahrhundert angelegt und besitzt neben dem katholischen Kirchhof eine evangelische, islamische, jüdische, griechisch-orientalische sowie serbische Abteilung. Hier ruhen viele Protagonisten Triester Geschichte wie z. B. die Mitglieder der Familie Morpurgo und die Literaten Marisa Madieri (Frau von Claudio Magris), Umberto Saba, Scipio Slataper, Giani Stuparich und Italo Svevo.

12:30 – 14:00 Uhr

**Besuch Schloss Miramare**

Das pittoreske Architekturkleinod ließ sich Erzherzog Ferdinand Maximilian von Österreich in den 1850er Jahren im englisch-normannischen Stil erbauen und berührt mit seiner traumhaften Lage und atemberaubender Aussicht auf den Golf von Triest.

14:00 – 14:30 Uhr

Fahrt mit der Zahnradbahn vom Zentrum zum Karstdorf **Opicina**, das um die Jahrhundertwende beliebter Sommer-Wohnort des Bürgertums war (ca. 20 Minuten).

15:30 – 17:00 Uhr

**Abschiedsessen in einer *Osmiza*, einer Straußenwirtschaft der slowenischen Minderheit in das Karsthochland. (inbegriffen)**

Die regionalen *Osmizen* haben eine jahrhundertealte Tradition, seitdem Maria Theresia den Bauern erlaubte, Wein vom Vorjahr steuerfrei zu verkaufen. Welche *Osmiza* geöffnet ist, erfährt man eine Woche vorher und an den aufgehängten Lorbeerbüschen.

Der Karst spielt eine gewichtige Rolle in der slowenischen Literatur aus Triest und Umgebung. Der aus Opicina stammende Schriftsteller MARKO SOSIČ (geb. 1958) hat in seinem Roman *Tito, amor mijo* (Tito, meine Liebe, 2005) die schwierige Begegnung von slowenischer und italienischer Kultur auf dem Karst anhand der Freundschaft zwischen einem slowenisch- und einem italienisch-sprachigen Kind dargestellt.

19:40 - 21:20 Uhr

**Flug Eurowings Venedig Marco Polo – Düsseldorf Flughafen**  
Eurowings

Änderungen, die den Charakter der Reise nicht beeinträchtigen, vorbehalten.

Für die Durchführung der Reise gelten ergänzend unsere allgemeinen Reisebedingungen, siehe Anmeldeformular.



**Organisatorische Leitung: Marcel René Widjaja, M.A.  
Projektmanager, ART AGENTUR KÖLN**

Studium Kunstgeschichte in Bochum, Heidelberg und der École du Louvre in Paris

Als offizieller Guide-conférencier des französischen Ministeriums für Kultur führt er in den großen Museen Frankreichs und Europas. Mit seinem breiten kunsthistorischen Wissen und seinem emphatischen Wesen leitet er freundlich und professionell.



**Führungen vor Ort: Paola Alzetta**

Die ehemalige Lehrerin und Rundfunkjournalistin kennt Triest und die Region Friaul wie ihre Westentasche. Ihre Begeisterung für Geschichte, Kunst und Literatur spürt man in jedem Wort.

**Leistungsangebot:**

Neben der thematischen Ausarbeitung und organisatorischen Durchführung der ART TOUR umfasst unser Angebot:

- Hin- und Rückflüge von Düsseldorf nach Venedig Marco Polo mit Eurowings (inklusive Aufgabegepäck und Sitzplatzreservierung)
- Alle Fahrten vor Ort im klimatisierten Privatbus
- 3 Übernachtungen mit Frühstück im 4 Sterne Hotel *Double Tree Hilton*
- 3 Mittagessen (ohne Getränke), davon eines in einer traditionellen *Osmiza*
- 1 Abendessen (ohne Getränke)
- Eintritte und Führungen in Museen
- Fahrt mit der Zahnradbahn nach Opicina
- AAK-Audiosets
- Reisepreis-Sicherungsschein
- Informationen zur Reise

**Preis pro Person im Doppelzimmer**

1695,-

Zuschlag für Doppelzimmer zur Einzelbenutzung

285,-

Nach Wunsch: Oper Orfeo et Euridice im Teatro Verdi, 1. Kategorie

90,-

Nach Wunsch: 5 Gänge Menü im gastronomischen Restaurant Al Bagatto (ohne Getränke)

80,-